

Weit und breit kommen jetzt auch zahlreiche Heerden gegen die Mitte Juli hierher, um das herrlichste Futter abzuweiden. Das Vieh gedeiht wie nirgends. Seine Milch wird fetter und nahrhafter und das Fleisch erhält einen eigenthümlichen Wohlgeschmack.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hacker, Hr. Kfm., Plauen. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Ottens, Hr. Landtagsabgeordneter, Dithmarschen. Farr, Hr. Landtagsabgeordneter, Weiburg. Kandzia, Hr. Kfm., Leipzig. Pabot, Hr. Kfm., Paris. Weber, Hr. Kfm., Paris. Bach, Hr. Kfm., Barmen. Ulrich, Hr. Director m. Fam., Copenhagen. Elias, Hr. Kfm., Cöln. Funcke, Hr. Apotheker m. Fr., Haagen. Goldschmidt, Hr. Kfm., Paris. von der Goltz, Hr. Frhr. Obrist-Lieut., Jülich. Zillchen, Hr. Kfm., Frankfurt. zur Linde, Hr. Postrath, Cassel.

Allesaal: Barbanson, Hr., Brüssel. Barbanson, Fr. m. Bed., Brüssel.

Bären: van Jueden, Hr. Kfm. m. Sohn, Amsterdam.

Belle vue: Wülfing, Hr. Kfm., Barmen.

Schwarzer Bock: Pallmann, Hr., Landstuhl. Bold, Hr. Rent., Frankfurt. Lendin, Hr. Oberlehrer m. Fr., Breslau. Räss, Hr. m. Fr., Bonn. Fränkel, Hr. m. Fr., Leobschütz.

Zwei Böcke: Benjamin, Hr. m. Fam., Amsterdam. Teinert, Fr., Grätz.

Cölnischer Hof: Wertheimer, Hr., Badersweiler. Beschornen, Hr. Lient., Posen. Maier, Fr., Mannheim. Frohböse, Fr. m. Tochter, Frankfurt.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: Schwarzschild, Hr. Kfm., Offenbach.

Engel: Rehkopf, Hr. Hauptmann, Hannover. Richer, Hr. Stud., Stockholm. v. Lindström, Hr. Ingen., Stockholm. Bollmann, Hr. Kfm., Bremen. Heiligen, Hr. Kfm., Ohio. Emmerling, Hr. Musik-Director, Nürnberg.

Englischer Hof: Becker, Hr. Schiffs-Baumeister m. Fr., Pillau. v. Milkau, Hr. Baron, Tharandt.

Einhorn: Eicke, Hr. Kfm., Langenhagen. Fischer, Hr. Kfm., Freiburg. Hofmann, Hr. Kfm., Creuznach. Hübner, Hr. Lehrer m. Fr., Montabaur. Höller, Hr. Fabrikbes., Solingen. van Rossum, Hr. Kfm., Emmerich. Basse, Hr. Kfm. m. Tochter, Länderscheid. Messinger, Hr. Kfm., Bockenheimer. Dern, Hr. Kfm., Wetzlar. Bork, Hr. Kfm., Biedenkopf. Reges, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Baumgartner, Fr., München. Isermann, Hr. Buchhändler m. Fr., Hamburg. Osswald, Hr. m. Fam., Bautzen. Petersen, 3 Fr., Copenhagen.

Europäischer Hof: Weil, Hr. m. Fr., Hagenau.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Möser, Hr., Berlin. Canting, Hr. Kfm., Kiel. Neumann, Hr., Cassel.

Grüner Wald: Dorn, Hr. Inspector m. Fr., Wien. Rademacher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Braunschweig. Steinecke, Hr. Lehrer m. Fr., Berlin. Popper, Hr. Fabrikbes., Cöln. Wilhelmshöfer, Hr. Fabrikbes., Bremen. Heusinger, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Fresfield, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Cooper, Hr. m. Fr., New-York. Martin, Fr., New-York. Cooper, Fr., New-York. Meletta, Fr., Hamburg. Meletta, Hr., Hamburg. Meletta, Fr., Hamburg. v. Massow, Hr. m. Fr., Sagau.

Goldene Krone: Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Hildesheim. Cohn, Hr. Grubenbes., Tarnowitz. Wachtel, Hr., Gotha. Birnbaum, Fr., Rothenburg.

Weisse Lilien: Meincke, Hr. Rent. m. Fr., Neu Strelitz.

Nassauer Hof: Wikström, Hr. m. Fam., Stockholm. Huybrecht, Hr. Kfm. m. Fam., Antwerpen. van den Lenden, Hr., Leiden. Reuse, Hr. Dr., Amerika. von v. Neubronn, Frau Baron, Berlin.

Villa Nassau: v. Winckler, Hr. Hauptmann m. Fr., Freiberg.

Hotel du Nord: Kaisen, Hr., Pommern. Dorst, Hr., Hamburg. Bereche, Hr., Hamburg. Berndes, Hr. m. Fr., Hamburg. Kautzie, Hr. Dr., Homburg. Alt, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.

Alter Nonnenhof: Bauer, Hr. Gymnasiallehrer, Erfurt. Ucko, Hr. Kfm., Speyer. Gräf, Hr. Fabrikbes., Plauen.

Rhein-Hotel: Decker, Frau Justizrath, Kiel. Schwarz, Hr., Stargart. Müller, Hr., Castrop. Hessing, Hr., London. Roundell, Fr., London. v. Jawadyk, Hr. Hauptmann m. Fr., Strassburg. Gray, Hr. m. Fr., London. Trüstedt, Hr. m. Fr., Homburg. Lang, Hr. Dr., Hamburg. Graham, Hr., New-Castel. Tromacher, Hr., London. Pateman, Hr., London. Meier, Hr., Königsberg. Linde, Hr. Pastor m. Fr., Seeger. v. Heuss, Hr. Dr., Mainz.

Zum Ritter: Balzer, Frau m. Kinder, Bockenheimer. Weber, Fr., Bockenheimer.

Weisses Ross: Prochmer, Hr. Postsecretär m. Fam., Pfalzburg. Rosenthal, Hr., Nordhausen. Reukauff, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Nische, Hr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Gaab, Hr. Kfm., Erfurt. Lust, Hr. Kfm., Nürnberg. S. A. S. le Prince G. de Looz-Corswarem, Hr., Schloss d'Abin. Brésch, Hr., Lüttich. Goedke, Hr. Kfm., Hamburg.

Sonnenberg: Hubel, Fr., Bodenheimer. Raiss, Hr. Kfm., Büttelborn.

Spiegel: Nodnagel, Hr., Darmstadt. Goldberg, Fr., Steele. Radziszewski, Hr., Krakau.

Stern: Landrin, Hr. Fabrikbes., Petersburg. Wisiroff, Fr. m. Schwester, Petersburg. v. Bork, Hr. Director m. Fr., Interbog. Lindenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lüneburg. v. Lochow, Hr. Rittergutsbes., Petkus. Plesch, 2Hrn. Justizräthe, Zeitz.

Tannus-Hotel: Raab, Hr. Baron, Schweden. Lang, Hr. Ingen., Mannheim. Hartz, Hr. Rent., Berlin. Parley, Hr. Kfm. m. Fr., England. Schütz, Hr. Director m. Fr., Stuttgart. Sigel, Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart. Suermundt, Hr., Aachen. Tausen, Fr., Holland. Veltmann, Hr. m. Fr., Delft. Thulo, Hr. m. Fr., Werther. v. Emmeluck, Hr. m. Fam., Amsterdam. v. Ekeev, Hr. m. Fr., Rotterdam.

Hotel Trinthammer: Kunze, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Victoria: Jackson, Hr., Newburg. Gurney, Hr., Newburg. Leister, Hr. m. Fam., Cassel. Wecker, Hr. Kfm., Offenbach. Riddle, Hr., Philadelphia. Dowdell, Hr., Philadelphia. Ontges, Hr. Kfm. m. Schwester, Leer. Azarian, Hr. m. Fam. u. Bed., Constantinopel. Slaytes, Hr. m. Fam., England.

Hotel Vogel: Wachten, Hr. Kfm., Aachen. Wirtgen, Hr. Kfm., Cöln. Meissner, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gr. Sondersleben. Peine, Hr. Gutsbes. m. Fam., Langenmeddingen. Linder, Hr. Kfm., Solingen. Altenberg, Fr. Rent., Brüssel. von Ziegeler, Frau Baron, Brüssel.

Hotel Weiss: Heer, Hr. Kfm., Basel. Zeis, Hr. Kfm., Würzburg. Leist, Hr. Rent., Dortmund.

In Privathäusern: Hoebel, Hr. Realschullehrer m. Fr., Mühlhausen. Weber-gasse 4. Bersevil, Hr. Rent., Paris. Villa Germania. Tränkle, Hr. Rent., Heidelberg. Villa Germania. Tränkle, Fr. Rent., Heidelberg. Villa Germania.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M. Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.
Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacehandschuhe
zu Fabrikpreisen.

1733

Gottlieb Krauter, Spiegelgasse 6

Damenkleidermacher

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Arten Damen-Garderobe nach neuester Mode bei reeller Bedienung.

Allerlei.

Das hundertjährige Bestehen des Carlsruher Hoftheaters wird am 7., 8. und 9. October festlich begangen werden. Das Programm der Feier wurde bereits festgestellt und ist das folgende: Am ersten Tage kommt ein von Hofrath Dr. Werther gedichtetes Festspiel, zu welchem Capellmeister Langer die zur Handlung nöthige Musik componiren wird, zur Aufführung und nach demselben das Stück, welches am gleichen Tage vor hundert Jahren gegeben wurde, „Geschwind, ehe es Jemand erfährt“, nach Goldoni von Bock. Herr Pichler wird in demselben die vor hundert Jahren von Iffland, Herr Jacobi die von Beil gegebene Rolle spielen. Der zweite Abend bringt Schiller's „Räuber“ in neuer Einstudirung, neu inscenirt und mit neuen Decorationen. Herr Ernst wird den Carl Moor, Herr Jacobi den Franz Moor und Frau Keller die Amalie spielen. Für den dritten Abend ist als Festoper Mozart's „Zauberflöte“ ausersehen. An diese Festvorstellung wird sich noch eine Aufführung von Iffland's „Jäger“ anschliessen.

Aus der Correspondenz des Generals Blanco. Der zur Zeit in Paris weilende Präsident der Republik Venezuela, General Guzman Blanco, ein Typus jener grotesken Tyrannen, welche das Unglück der südamerikanischen Republiken sind und deren Jeder sich an Genie mindestens für einen Julius Cäsar hält, hat soeben seine Correspondenz bei Paul Dupont in Paris erscheinen lassen. Der „Figaro“ entnimmt dem Buche folgende ebenso belustigende, als charakteristische Probe: „Als Ober-General habe ich in Amerika und selbst in Europa nicht meinesgleichen. Diese Marschälle reichen mir in der Kunst, eine Armee zu befehligen, nicht an den Gürtel. Ein Militär zu sein, ist nicht leicht. Napoleon selber war kein vollständiger Militär; denn in der Niederlage bewährte er sich nicht. Friedrich, der grosse Meister der modernen Schule, war es ebenso wenig; denn er wusste den Sieg nicht zu verwerthen. Napoleon war nach jeder Niederlage vernichtet. Friedrich dagegen suchte sich, wenn er geschlagen war, sogleich seine Positionen wieder herzustellen, während der Feind die Todten begrub und die Verwundeten aufsuchte. Der berühmte v. Moltke ist während der Invasion und im Siege ganz herrlich, aber wir haben ihn noch nicht in der Niederlage einen Rückzug im Style Xenophon's, welcher das grösste Muster der alten und neuen Zeit ist, befehligen sehen.“ — Man sieht, Se. Exc. Don Guzman Blanco ist nicht leicht zufrieden zu stellen.

Zur Ehescheidungs-Affaire Siegmund-Gallmeyer. Es ist unrichtig, wenn behauptet wird, dass Josephine Gallmeyer die Scheidung von ihrem jungen Gatten, dem Hamburger Schauspieler Franz Siegmund, nachgesucht hat. Nach dem „D. M.-Bl.“ ist es der Gatte, welcher als der Rächer seiner Ehre auf Scheidung dringt. Sie hatte in Graz wieder einmal ein Talent (T-r) und — ihr Herz entdeckt, und bekannte ihrem Gatten den Fehl-

Graines de beauté
du Dr. Penelle de Paris,
verleihen schon nach kurzem
Gebrauch schwächlichen ma-
geren Personen ein blühendes
Aussehen, gestalten Brust u.
Arme plastisch voll u. rund,
verhindern jede Erschlaffung
der erwähnten Körperteile,
und sind von Autoren als der
Gesundheit zuträglichst vielsei-
tig anerkannt worden. 1752

Preis 10 Fres. = 8 Mark.
General-Depot in Berlin N. W.
Louisenstr. 30 Alex. Kördel.

Eine oder zwei Damen finden angenehme
Pension in einer gebildeten Familie.
Näheres Expedition d. Bl. 1762

Hôtel zum Darmstädter Hof

1584 Baden-Baden
Mineralwasser-Bäder. — Comfortable ein-
gerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche
und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Stadt Coblenz

Mühlgasse 7.
Israelitische Restauration.
Restauration à la carte und um
1 Uhr Table d'hôte.
1608 Adolph Baer.

tritt. Herr Siegmund, ein ehrenwerther Mann, war unversöhnlich. Ohne sich in Erörte-
rungen und Auseinandersetzungen einzulassen, kündigte er sofort die von ihm und seiner
Gattin bisher innegehabte grössere Wohnung am Glockengiesserwall, schickte alle Möbel
und Werthsachen an die Adresse des Rechtsanwaltes seiner Frau nach Wien, und kam bei
dem zuständigen Gerichte um Scheidung ein, — die auch demnächst ausgesprochen werden
dürfte. (Anm. d. Red. Es wird ferner aus Wien gemeldet, dass Herr Siegmund der
Untgetreuen sofort mit dem Ehering ein Depot von 15,000 Gulden zurückschickte, das er
von ihr in Händen hatte.)

Darf ein Dienstmädchen seinem Dienstgeber einen Kuss verweigern?
Eine Entscheidung des Herrnhuter Gerichtes beantwortet die Frage mit „Nein“. Die
„Odessaer Zeitung“ erzählt, dass in der Herrnhuter-Colonie N. ein ehrsam Herrnhuter
wohnt, bei welchem seit vielen Jahren eine arme Waise im Dienste steht. Eines Tages,
als die gestrenge Ehehälfte nicht zu Hause war, gelüstete es den biedereren Herrnhuter,
seine 19jährige Magd zu küssen. Tags darauf beklagte sich das Mädchen bei der Gattin
des Genäschigen, wurde aber zu ihrem grössten Erstaunen von ihrer Herrin geschlagen
und aus dem Hause gejagt. Von ihrem stets gehorsamen Gatten verlangte das Bieder-
weib, dass er beim Gemeindericht gegen das Mädchen klagbar werde. Da im Gerichte
zwei Assessoren Herrnhuter waren, so lautete der weise Spruch, dass „von einem Dienst-
boten vor allen Dingen Gehorsam verlangt wird“. Das spröde Dienstmädchen aber wurde
für den verweigerten Kuss zu dreitägiger Einschliessung im Corrections-Gefängnisse ver-
urtheilt. Mit solcher Moral lässt sich leicht fromm sein.

Die Schüler der Militärschule von Woolwich, die einstigen Kameraden des
Prinzen Louis Napoleon, hatten dieser Tage aus ihrer Mitte eine Anzahl von Collegien
erwählt, die der Kaiserin Eugenie das Beileid ausdrücken sollten, welches die Zöglinge
über den Tod des Prinzen empfanden. Die Kaiserin hat die jungen Leute empfangen.
Französische Blätter schildern die Scene wie folgt: „Bei dem Anblick dieser Kinder, welche
demjenigen gleichen, das sie verloren, bei dem Anblick dieser Uniform, welche ihr Sohn
getragen, brach die Kaiserin in Thränen aus. Wie eine Wahnsinnige stürzte sich die
arme Frau auf die jungen Leute und umarmte jeden von ihnen. Dann sprach sie ungefähr
Folgendes: „Meine Kinder, Sie wissen, dass der Prinz muthig, tapfer und von hingebender
Treue für Dasjenige war, was er als seine Pflicht betrachtete. Möge Ihnen sein Andenken
in Ihre Laufbahn folgen und wenn ich in meiner Einsamkeit höre, dass Sie die Erinnerung an
ihn hochhalten, dann wird es mir ein grosser Trost sein, zu wissen, dass mein armes Kind
seine Liebe wohl angebracht hatte.“ Hier musste die Kaiserin aufhören, die Thränen
liessen sie nicht weiter sprechen. Man führte sie in ihr Zimmer zurück, während die
Genossen des Prinzen sich mit Thränen in den Augen entfernten.“